Dokumentation zur schulischen Projektarbeit

**Passwort-Depot**

**Entwicklung einer bedienerleichternden Lösung zur sicheren Speicherung von Passwörtern**

Abgabedatum: Freising, den 24.02.2025

**Prüfungsbewerber:**

Kokot Paul & Otto Daniel

[Wippenhauser Str. 57](https://www.bing.com/ck/a?!&&p=f0b6bb4f67b1835b2bd97fc9db14608b593b10626f623d50f8d1b837bbdde96aJmltdHM9MTczNzMzMTIwMA&ptn=3&ver=2&hsh=4&fclid=2e2f9e7c-72e3-6a0b-1ab8-8b0673f86bb3&u=a1L21hcHM_Jm1lcGk9MTI3fn5Vbmtub3dufkFkZHJlc3NfTGluayZ0eT0xOCZxPVN0YWF0bC4lMjBCZXJ1ZnNzY2h1bGUlMjB1LiUyMFN0YWF0bC4lMjBCZXJ1ZnNmYWNoc2NodWxlJTIwZiVDMyVCQ3IlMjBLaW5kZXJwZmxlZ2Umc3M9eXBpZC5ZTjczMzh4MjYxNTM3NjUwJnBwb2lzPTQ4LjQwNzE3Njk3MTQzNTU1XzExLjcyOTY2MDk4Nzg1NDAwNF9TdGFhdGwuJTIwQmVydWZzc2NodWxlJTIwdS4lMjBTdGFhdGwuJTIwQmVydWZzZmFjaHNjaHVsZSUyMGYlQzMlQkNyJTIwS2luZGVycGZsZWdlX1lONzMzOHgyNjE1Mzc2NTB-JmNwPTQ4LjQwNzE3N34xMS43Mjk2NjEmdj0yJnNWPTEmRk9STT1NUFNSUEw&ntb=1)

****[85354 Freising](https://www.bing.com/ck/a?!&&p=f0b6bb4f67b1835b2bd97fc9db14608b593b10626f623d50f8d1b837bbdde96aJmltdHM9MTczNzMzMTIwMA&ptn=3&ver=2&hsh=4&fclid=2e2f9e7c-72e3-6a0b-1ab8-8b0673f86bb3&u=a1L21hcHM_Jm1lcGk9MTI3fn5Vbmtub3dufkFkZHJlc3NfTGluayZ0eT0xOCZxPVN0YWF0bC4lMjBCZXJ1ZnNzY2h1bGUlMjB1LiUyMFN0YWF0bC4lMjBCZXJ1ZnNmYWNoc2NodWxlJTIwZiVDMyVCQ3IlMjBLaW5kZXJwZmxlZ2Umc3M9eXBpZC5ZTjczMzh4MjYxNTM3NjUwJnBwb2lzPTQ4LjQwNzE3Njk3MTQzNTU1XzExLjcyOTY2MDk4Nzg1NDAwNF9TdGFhdGwuJTIwQmVydWZzc2NodWxlJTIwdS4lMjBTdGFhdGwuJTIwQmVydWZzZmFjaHNjaHVsZSUyMGYlQzMlQkNyJTIwS2luZGVycGZsZWdlX1lONzMzOHgyNjE1Mzc2NTB-JmNwPTQ4LjQwNzE3N34xMS43Mjk2NjEmdj0yJnNWPTEmRk9STT1NUFNSUEw&ntb=1)

**Inhaltsverzeichnis**

**Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis ................................................................................................................... I Tabellenverzeichnis ................................................................................................................ II

1. Einleitung ....................................................................................................................... 1
   1. Projektumfeld .......................................................................................................... 1
   2. Projektziel ............................................................................................................... 1
   3. Projektbegründung .................................................................................................. 1
   4. Projektschnittstellen ................................................................................................ 1
2. Projektplanung ............................................................................................................... 1
   1. Projektphasen ......................................................................................................... 1
   2. Ressourcenplanung ................................................................................................ 2
3. Analysephase ................................................................................................................ 2
   1. Ist-Analyse .............................................................................................................. 2
   2. Wirtschaftlichkeitsanalyse ...................................................................................... 2
   3. Make or Buy-Entscheidung..................................................................................... 2
   4. Projektkosten ..........................................................................................................3
   5. Amortisationsdauer .................................................................................................3
4. Entwurfsphase ...............................................................................................................4
   1. Entwurf der Benutzeroberfläche .............................................................................4
   2. Geschäftslogik ........................................................................................................4
5. Implementierungsphase .................................................................................................4
   1. Implementierung der Datenstrukturen .....................................................................4
   2. Implementierung der Benutzeroberfläche ................................................................4
6. Abnahmephase .............................................................................................................. 5
7. Dokumentation ............................................................................................................... 5
8. Fazit ............................................................................................................................... 5
   1. Soll-/Ist-Vergleich .................................................................................................... 5
   2. Lessons Learned ..................................................................................................... 6
   3. Ausblick ................................................................................................................... 6

9 Eidesstattliche Erklärung ..................................................................................................7

Anhang .................................................................................................................................... 8

A1 Detaillierte Zeitplanung …..........................................................................................8

A2 Oberflächenentwurf .................................................................................................. 9

A3 Flussdiagramm ....................................................................................................... 10

b A4 Tabellenstruktur ...................................................................................................... 11

bi

**Tabellenverzeichnis**

**Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Grobe Zeitplanung ................................................................................................ 2

Tabelle 2: Kosten-/Einnahmenübersicht ................................................................................ 3

Tabelle 3: Soll-/Ist-Vergleich................................................................................................... 5

|  |  |
| --- | --- |
| **1** | **Einleitung** |
| **1.1** | **Projektumfeld** |
|  | Die Projektumsetzung findet im Beruflichen Schulzentrum Freising, sowie im privaten Umfeld der Projektbewerber statt. Die Schule bietet Ausbildungen in mehreren Bereichen an. Das Projekt wird im Rahmen des Bereichs der Informationstechnologie durchgeführt. |
| **1.2** | **Projektziel** |
|  | In diesem Projekt wird die Erstellung eines qualitativen Passwortspeichers verfolgt. |
|  | Zielsetzung ist ein simpler, vollständig umgesetzter Speicherort zum Verwalten und Sichern von wichtigen Passwörtern und Zugangsdaten. |
| **1.3** | **Projektbegründung** |
|  | Der Passwortspeicher wird umgesetzt, um den Anwendern eine sehr benutzerfreundliche und leicht verständliche Anwendung zum Speichern von Passwörtern zu bieten. |
|  |  |
| **1.4** | **Projektschnittstellen** |
|  | Die Anwendung interagiert mit der freien Webanwendung phpMyAdmin für die jeweilige Datenbank mit den dazugehörigen Tabellen. |
|  | Die Benutzer der Anwendung sind im Testfall die Mitschüler der Klasse IT12A des Beruflichen Schulzentrums Freisings. Im Nachhinein wird die Anwendung jeder Person zur Verfügung gestellt, die einen sicheren Aufenthalt ihrer Passwörter wertschätzt. |
|  | Das Ergebnis wird dem Klassenlehrer Herr Danzer, sowie der Klasse IT12A vorgetragen und präsentiert. |
| **2** | **Projektplanung** |
| **2.1** | **Projektphasen** |
|  | Die Umsetzung des Projekts findet innerhalb der vorgegebenen Projektdurchführungszeit von 80 Stunden des Schulunterrichts im Beruflichen Schulzentrum Freising statt. Zusätzlich wird im privaten Umfeld der Projektbetreuer an der Entwicklung und Integrierung gearbeitet. |

Tabelle 1 zeigt ein Beispiel für eine grobe Zeitplanung.

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektphase** | **Geplante Zeit** |
| Start | 4 h |
| Planung | 10 h |
| Durchführung | 54 h |
| Abschluss | 12 h |

**Gesamt 80 h**

**Tabelle 1: Grobe Zeitplanung**

Eine detailliertere Zeitplanung ist in Tabelle 5 in Anhang A1 zu sehen.

**2.3 Ressourcenplanung**

Für das Projekt werden folgende Ressourcen benötigt: Ein PC mit Windows 10 aus dem Beruflichen Schulzentrum Freising im Klassenraum 1A1 mit Word 2013, Excel, dem kostenlosen Webdiagrammerstellungs-Tool, draw.io und der kostenlosen Webanwendung zur Administration von Datenbanktabellen, phpMyAdmin. Im privaten Umfeld wird in einer Citrix Windows 11 Umgebung auf einem HP Pro Notebook gearbeitet. Office365 und die Programmierumgebung IntelliJ & WebStorm werden hierfür benutzt.

|  |  |
| --- | --- |
| **3** | **Analysephase** |

**3.1 Ist-Analyse**

Zum jetzigen Zeitpunkt werden alle Passwörter z.B. für Teams oder GIT im Kopf gemerkt. Somit wären die Zugänge zu bestimmten Anwendungen nutzlos, wenn die Zugangsdaten vergessen werden, beispielsweise nach einer langen Blockpause der Schule. Daher ist der Wunsch aufgekommen, dass es einen Speicher für die oben genannten Zugangsdaten geben soll.

**3.2 Wirtschaftlichkeitsanalyse**

Aufgrund der unten aufgeführten Make or Buy-Entscheidung, Amortisationsrechnung sowie der Kostenplanung rentiert sich die Umsetzung des Projekts Passwortdepot.

3.2.1 Make or Buy-Entscheidung

Auf dem Markt gibt es relativ viele Anbieter, die eine ähnliche Lösung für Passwortspeicherungen zur Verfügung stellen. Der ausschlaggebende Punkt für die Umsetzung unseres Projekts und im Vergleich zu den Konkurrenten ist die simpel gehaltene Benutzeroberfläche mit einer auf die kleinste benötigte Funktionsauswahl für den User, die eine perfekte User-Experience verspricht.

3.2.2 Projektkosten

Die Kosten für die Durchführung des Projekts setzen sich sowohl aus Personal- als auch aus Ressourcenkosten zusammen. Zusammenberechnet verdient ein Auszubildender im dritten Lehrjahr pro Monat im Durchschnitt 1.400,00 *€* brutto.

**Beispielrechnung:**

Arbeitszeit pro Tag \* Arbeitstage im Jahr = Gesamtanzahl Arbeitsstunden pro Jahr

8h \* 250 Tage = 2000 Arbeitsstunden pro Jahr

Lohn pro Monat \* Monate pro Jahr = Jahreslohn

1.400,00€ \* 13,21 Monate = 18.480,00€ pro Jahr

Jahreslohn / Arbeitsstunden pro Jahr = Stundenlohn

18.480,00€ / 2000 Arbeitsstunden = 9,24€

Stundenlohn \* Durchführungszeit des Projekts = Gesamtkosten des Projekts

9,24€ \* 80h = 739,20€

Es ergibt sich also ein Stundensatz von 9,24€. Die Durchführungszeit des Projekts beträgt 80 Stunden. Somit ergeben sich Gesamtkosten von 739,20€.

3.2.3 Amortisationsdauer

Durch die sehr geringen jährlichen Lizenzkosten pro Benutzer von 36,00€ und die perfekte Usability durch das simpel gehaltene Design und auf die mindeste beschränkte Funktionsübersicht wird mit dem Projekt eine stetig wachsende Benutzeranzahl erwartet. Man geht davon aus, dass sich pro Jahr fünf neue User für das Passwort-Depot entscheiden und somit die Einnahmen stetig steigen.

**Beispielrechnung:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahr | Entwicklungskosten | Einnahmen durch Lizenzkosten pro 5 Benutzer |
| 1 | 739,20€ | 180,00€ |
| 2 | 739,20€ | 360,00€ |
| 3 | 739,20€ | 540,00€ |
| 4 | 739,20€ | 720,00€ |
| 5 | 739,20€ | 900,00€ |
| 6 | 739,20€ | 1080,00€ |

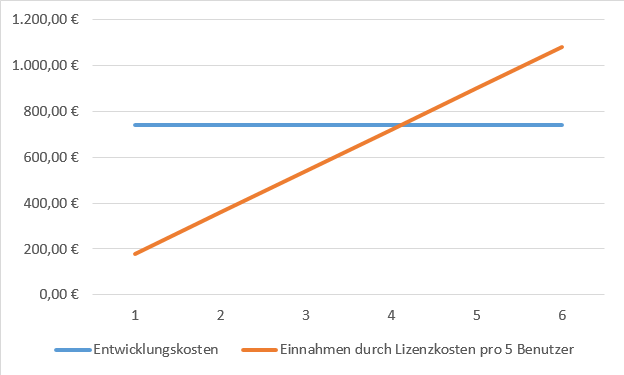
**Tabelle 2: Kosten-/Einnahmenübersicht**

Entwicklungskosten / Einnahmen durch Lizenzkosten pro 5 Benutzer = Amortisationszeit

739,20€ / 180,00€ = 4,1066667 Jahren

Daraus ergibt sich die Amortisationszeit von 4,11 Jahren. Das bedeutet, dass das Projekt nach ca. 4 Jahren Gewinn erwirtschaftet und rentabel ist.

Die untenstehende Grafik zeigt eine detailliertere Übersicht zur Gegenüberstellung von Kosten und Einnahmen und dem daraus resultierenden Break-Even-Point von ca. 4 Jahren.



|  |  |
| --- | --- |
| **4** | **Entwurfsphase** |

**4.1 Entwurf der Benutzeroberfläche**

Die Benutzeroberfläche wurde am Anfang durch Skizzen grundlegend festgelegt und anschließend weitestgehend nachgebaut. Im Anhang A2 ist der Entwurf der GUI zu sehen.

**4.2 Geschäftslogik**

Um den grundlegenden Ablauf des Passwort-Depots zu verdeutlichen, wurde ein Flussdiagramm erstellt und kann im Anhang A3 eingesehen werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5** | | **Implementierungsphase** |
| **5.1** | | **Implementierung der Datenstrukturen** |
|  | | Für die Daten wurde eine Datenbank und Tabelle mit der kostenlosen Webanwendung phpMyAdmin erstellt. Der Aufbau der Tabellen ist im Anhang A4 zu sehen. |
| **5.2** | | **Implementierung der Benutzeroberfläche** |
|  | | Beschreibung der Implementierung der Benutzeroberfläche, falls dies separat zur Implementierung der Geschäftslogik erfolgt (z.B. bei HTML-Oberflächen und Stylesheets). |
|  | | Ggfs. Beschreibung des Corporate Designs und dessen Umsetzung in der Anwendung. |
|  | |  |
| **6** |  | **Abnahmephase** |

* Welche Tests (z.B. Unit-, Integrations-, Systemtests) wurden durchgeführt und welche Ergebnisse haben sie geliefert (z.B. Logs von Unit Tests, Testprotokolle der Anwender)?
* Wurde die Anwendung offiziell abgenommen?
* Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Qualität des Projektergebnisses (siehe Kapitel 3.5) zu sichern (z.B. automatische Tests, Anwendertests)?
* Ggfs. Definition von Testfällen und deren Durchführung (durch Programme/Benutzer).

Ein Auszug eines Unit Tests befindet sich im Anhang A10. Dort ist auch der Aufruf des Tests auf der Konsole des Webservers zu sehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **7** |  | **Dokumentation** |

Für die User wurde ein Benutzerhandbuch erfasst, welches mit dem Kauf von Lizenzen mitgeschickt wird. In diesem werden die wenigen Funktionen genauestens erklärt. Zudem wird Schritt für Schritt beschrieben, wie der Ablauf einer neuen Passwortsicherung, Passwortabfrage und des Löschens eines Passwortes ist. Zusätzlich zur Anwenderdokumentation wurde eine Entwicklerdokumentation erfasst, welche genau aufzeigt, wie die verschiedenen Funktionen sowie die GUI aufgebaut sind und worauf diese basieren.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **8** | **Fazit** | | | | | |
| **8.1** | **Soll-/Ist-Vergleich** | | | | | |
|  | Das Projektziel zur Umsetzung einer bedienerleichten Lösung zur Speicherung von Passwörtern wurde vollständig und erfolgreich umgesetzt und ist in der privaten Umgebung im Gebrauch. Die Zeitplanung wurde zum größten Teil ohne größere Abweichungen eingehalten. Lediglich kleinere Zeitunterschiede ergaben sich, da in die Erfassung der Projektdokumentation noch mehr investiert wurde, um diese mit genausten Einzelheiten zu schmücken. | | | | | |
| **Phase** | **Geplant** | **Tatsächlich** | **Differenz** |
| Start | 4 h | 3 h | -1 h |
| Planung | 10 h | 8 h | -2 h |
| Durchführung | 54 h | 55 h | +1 h |
| Abschluss | 12 h | 14 h | +2 h |
| **Gesamt** | **80 h** | **80 h** | **0 h** |

**Tabelle 3: Soll-/Ist-Vergleich**

**8.2 Lessons Learned**

Die Umsetzung des Projekts hat einiges an Arbeit hervorgerufen, jedoch konnten wir einige wichtige Lernpunkte mitnehmen. Zum einen ist es sehr vorteilhaft im Vorhinein ausgiebig eine Zeitplanung aufzustellen. Außerdem sind alle Arbeitsschritte sowie der grundlegende Ablauf des endgültigen Produkts gut zu überlegen. Daher ist jegliches UML-Diagramm sehr sinnvoll und trägt zu einer erfolgreichen Umsetzung bei.

**8.3 Ausblick**

Für die Zukunft des Passwort-Depots ist geplant, dass Wünsche der User besprochen und eventuell auch umgesetzt werden, um die Zufriedenheit zu stärken und noch mehr Benutzer zu anzulocken. Dafür wird regelmäßig eine Umfrage in unseren sozialen Medien durchgeführt. Zudem ist geplant, dass bei steigender Userzahl jährlichen Lizenzkosten reduziert werden, um weiterhin ein attraktives Produkt zu sein.

**9 Eidesstattliche Erklärung**

Wir, Kokot Paul und Otto Daniel, versichern hiermit, dass wir unsere Dokumentation zur schulischen Projektarbeit mit dem Thema

*Passwort-Depot*

*Entwicklung einer bedienerleichten Lösung zur sicheren Speicherung von Passwörtern*

selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt haben, wobei wir alle wörtlichen und sinngemäßen Zitate als solche gekennzeichnet haben. Die Arbeit wurde bisher keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch nicht veröffentlicht.

Freising, den 21.02.2025

Kokot Paul & Otto Daniel

**Anhang**

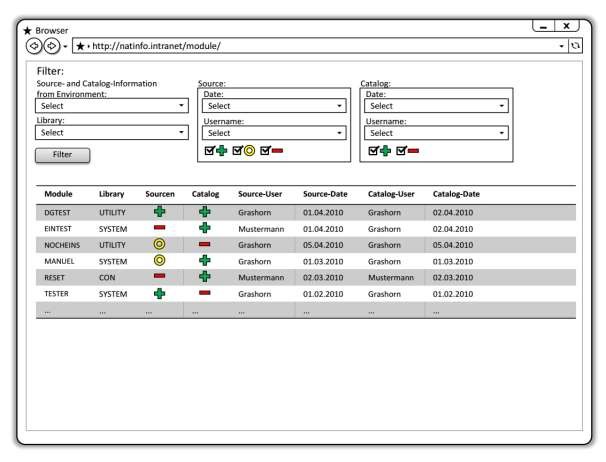
**A1 Detaillierte Zeitplanung**

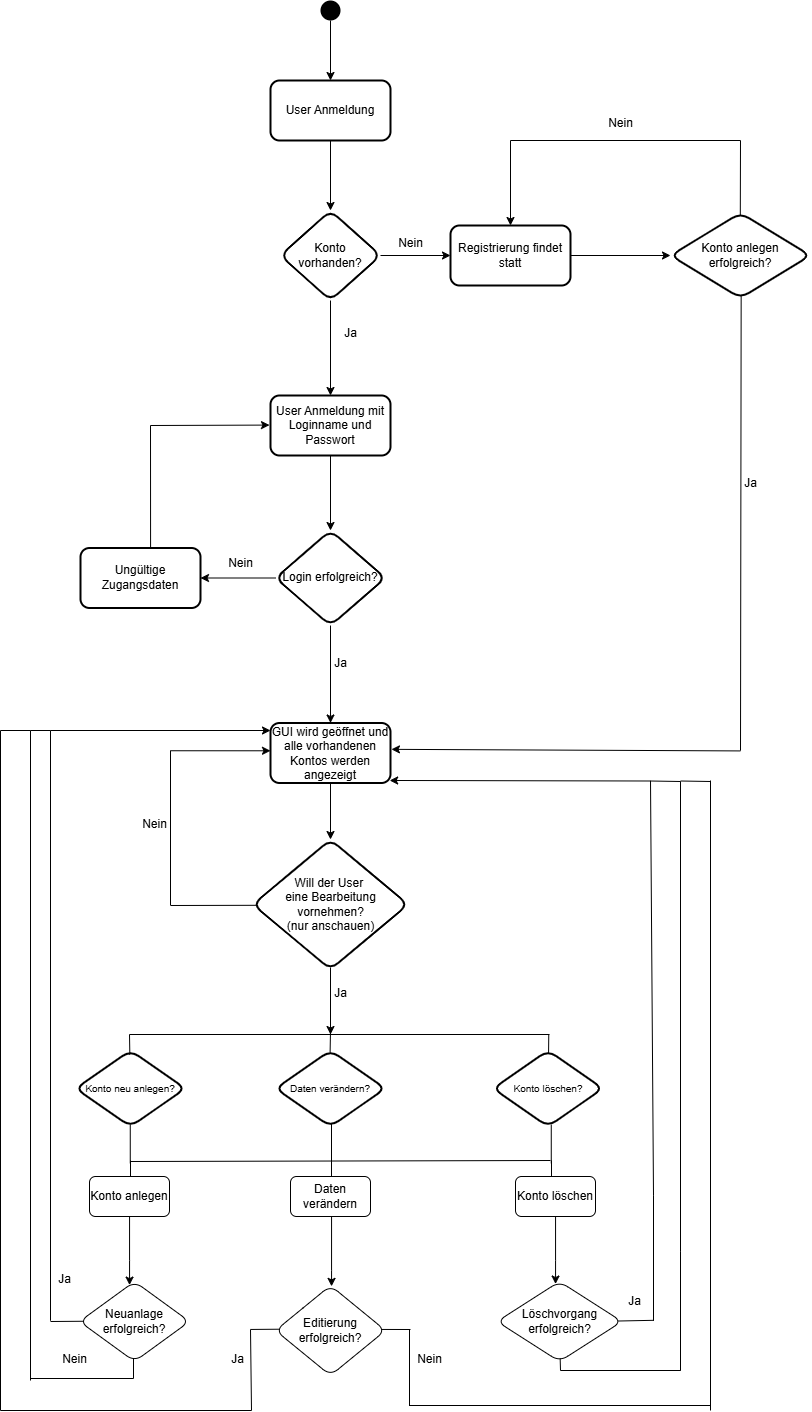
|  |  |
| --- | --- |
| **Start** | **4 h** |
| 1. Projektteam bestimmen | 1 h |
| 2. Nutzen von Projekt bestimmen | 1 h |
| 3. Berücksichtigung Risiken | 2 h |
| **Planung** | **10 h** |
| 1. Zeitplanung | 2 h |
| 2. Kostenplanung | 2 h |
| 3. Aufstellen der Abnahmekriterien | 2 h |
| 4. Arbeitsschritte Planung | 4 h |
| **Durchführung** | **54 h** |
| 1. Erarbeitung der Arbeitsschritte |  |
| 1.1. Diagramme erstellen | 12 h |
| 1.2. Datenbank erstellen | 6 h |
| 1.3. Benutzeroberfläche planen | 12 h |
| 1.4. Benutzeroberfläche erstellen | 20 h |
| 2. Abgleich vom SOLL- und IST-Stand | 4 h |
| **Abschluss** | **12 h** |
| 1. Testen des Passwort Depots | 10 h |
| 2. Übergabe an den Klassenlehrer | 1 h |
| 3. Vortrag vor Kunden halten | 1 h |

**Gesamt 80 h**

**Tabelle 5: Detaillierte Zeitplanung**

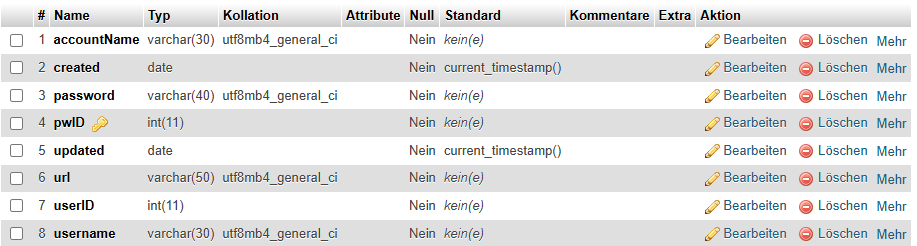
**A2 Oberflächenentwurf**

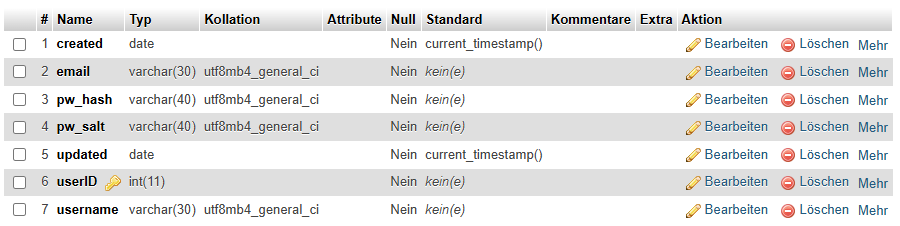


**A3 Flussdiagramm**

**A4 Tabellenstruktur**

**Tabelle Passwort:**

****

**Tabelle User:**